

2013 - Der zweite Winter in Bordeaux

Am 28. Januar 2013 hat sich unsere Austauschgruppe aus Augsburg mit dem TGV zu einem dreiwöchigen Aufenthalt nach Bordeaux auf den Weg gemacht.

Mit einer Verspätung von einer Stunde sind wir in Paris Est angekommen und nach einem sehr hektischen Bahnhofswchsel zum Gare de Montparnasse mit dem TGV nach Bordeaux weitergefahren. Nach der Ankunft wurden wir in der dortigen Jugendherberge einquartiert. Dort erhielten wir schon mal die Tickets für Bus und Tram und die Gutscheine für das Essen in der Uni- Mensa. Außerdem lernten wir unsere Sprachbetreuerin Josefine kennen.

Tags darauf begann das Schulprogramm mit einem Tandem-Sprachkurs und einer Schulung über Motormanagement Systeme in der Schulwerkstatt.

Herr Hofberger hat uns zusammen mit Josefine und seinem französischen Berufsschullehrerkollegen Angel Lopez dabei betreut. Wir waren dabei in zwei Gruppen aufgeteilt. Bei diesen beiden Programmpunkten lernten wir unsere französischen Austauschpartner kennen.

Der Samstag war für alle zur freien Verfügung. Am Sonntag. Nach einem Besuch im Marché des Capucins sind wir von der Schule in ein marokkanisches Restaurant zum Essen eingeladen worden. Am Nachmittag haben wir dann nach einem kleinen Stadtrundgang das Museum für zeitgenössische Kunst ([musée d'art contemporain](#)) in Bordeaux besichtigt.

Am Montag der zweiten Woche besuchten das GNFA, das ist die überbetriebliche Ausbildungsstätte für Kfz-Berufe im Südwest-Frankreich, vergleichbar mit unserer Kfz-Innung in Augsburg. Hier machten wir eine Schulung zum Rußpartikelfilter-System in englischer Sprache. Anschließend erhielten wir noch eine kleine Praxiseinheit zum Wechseln von Partikelfiltern und eine Schulung an der „famous PSA-Mock-up“ Dies ist ein kleines Lehrsystem um das Nachfüllen der Additiveflüssigkeit bei FAP-Systemen (FAP = Filtre à particules) des PSA-Konzernes (Peugeot, Citroën) zu schulen. Am Nachmittag gab es noch einen kleinen Abschlusstest in der Schulwerkstatt und danach wurden wir in unseren französischen Austauschbetrieben vorgestellt. Alle, außer Sergeij sind mit den Arbeiten in Ihren Austauschbetrieben sehr zufrieden. Aber das änderte sich, weil er ab Freitag im Betrieb von Alex mitarbeiten konnte.

Am Mittwoch wurde Herr Hofberger von Herrn Fink abgelöst, der zusammen mit Josefine, unserer Sprachbegleiterin die einzelnen Gruppenmitglieder in Ihrer jeweiligen Werkstatt besuchte. Der zweite Samstag war wieder zur freien Verfügung, was wir zu einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant

L'Escorial nutzten. Der Sonntag war wieder Ausflugstag: Mit zwei Autos, chauffiert von Frau Myriam Ospital und Herrn Fink, fuhren wir als Erstes nach Arcachon zu einem Strandspaziergang in der Sonne danach war Mittagessen in einer kleinen Creperie. Leicht gestärkt war die [Düne von Pyla](#) unser nächstes Ziel. Hier konnte sich jeder nach Überwindung der ca. 100 Höhenmeter nach Herzenslust im Sand austoben. Es war ein sehr gelungener Ausflug. Danach war Zimmer aufräumen und packen angesagt, bevor wir uns am Abend noch auf der Abschlussparty im Schulrestaurant vergnügten. Am Freitag ging es dann mit einem Sightseeing-Aufenthalt in Paris im TGV auf die Heimreise nach Augsburg. Wir bedanken uns für die perfekte Organisation der Reise, des Aufenthaltes und die Finanzierung durch das Deutsch-französische Sekretariat (DFS-SFA) in Saarbrücken.



Gesamturteil: Jederzeit wieder und sehr empfehlenswert